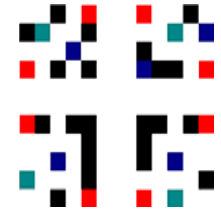


Kirchengesetz über die Finanzierung der kirchlichen Arbeit in der Vereinigten Kirche in Mitteldeutschland (Finanzgesetz EKM – FG)

**10. Tagung der X. Landessynode der Evangelisch-
Lutherischen Kirche in Thüringen vom 21. – 24.11.2007 in
Eisenach**



Transparenz und Nachvollziehbarkeit

Dynamik und

Flexibilität

Planungssicherheit

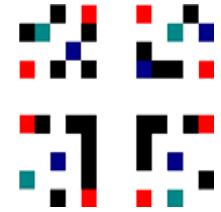
Subsidiarität

Solidarität

Erhaltung des Grundvermögens

- Funktionsweise und Auswirkungen von Mechanismen im System müssen verständlich sein
- Ausgaben sollen dort dargestellt werden, wo sie entstehen
- Transferleistungen müssen benannt werden

Grundsätze des Finanzsystems



Transparenz und
Nachvollziehbarkeit

Dynamik und

Flexibilität

Planungssicherheit

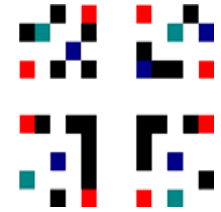
Subsidiarität

Solidarität

Erhaltung des Grundvermögens

- Funktionsfähigkeit in gewachsener Unterschiedlichkeit gewährleisten
- Gestaltung des Annäherungsprozesses
- Beibehaltung und Zulassen von Unterschieden

Grundsätze des Finanzsystems



Transparenz und
Nachvollziehbarkeit

Dynamik und
Flexibilität

Planungssicherheit

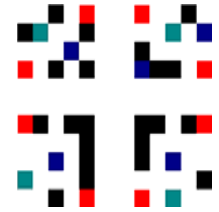
Subsidiarität

Solidarität

Erhaltung des Grundvermögens

- Bildung einer Plansumme als Bemessungsgrundlage für die Verteilung der Mittel
- vorausschauende Einbeziehung von Finanzentwicklungen in die Gestaltung der Plansumme
- offener, gezielter Umgang mit Rücklagenbildungen und Rücklagenentnahmen

Grundsätze des Finanzsystems



Transparenz und
Nachvollziehbarkeit
Dynamik und
Flexibilität

Planungssicherheit

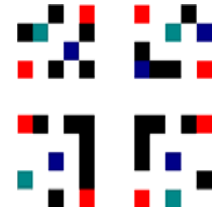
Subsidiarität und

Solidarität

Erhaltung des Grundvermögens

- Ziel ist eine konsequente Stärkung der Verantwortung der Kirchenkreise
- mit der synodalen Übertragung von Aufgaben müssen auch die erforderlichen Entscheidungs-, Verwaltungs- und Finanzierungsmöglichkeiten korrespondieren

Grundsätze des Finanzsystems



Transparenz und
Nachvollziehbarkeit

Dynamik und
Flexibilität

Planungssicherheit

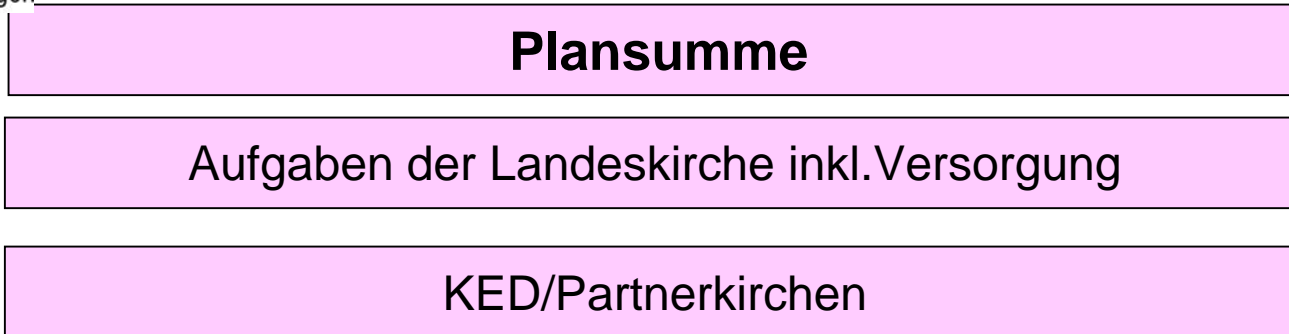
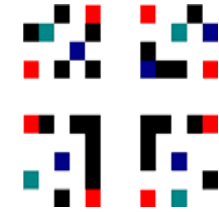
Subsidiarität und

Solidarität

**Erhaltung des
Grundvermögens**

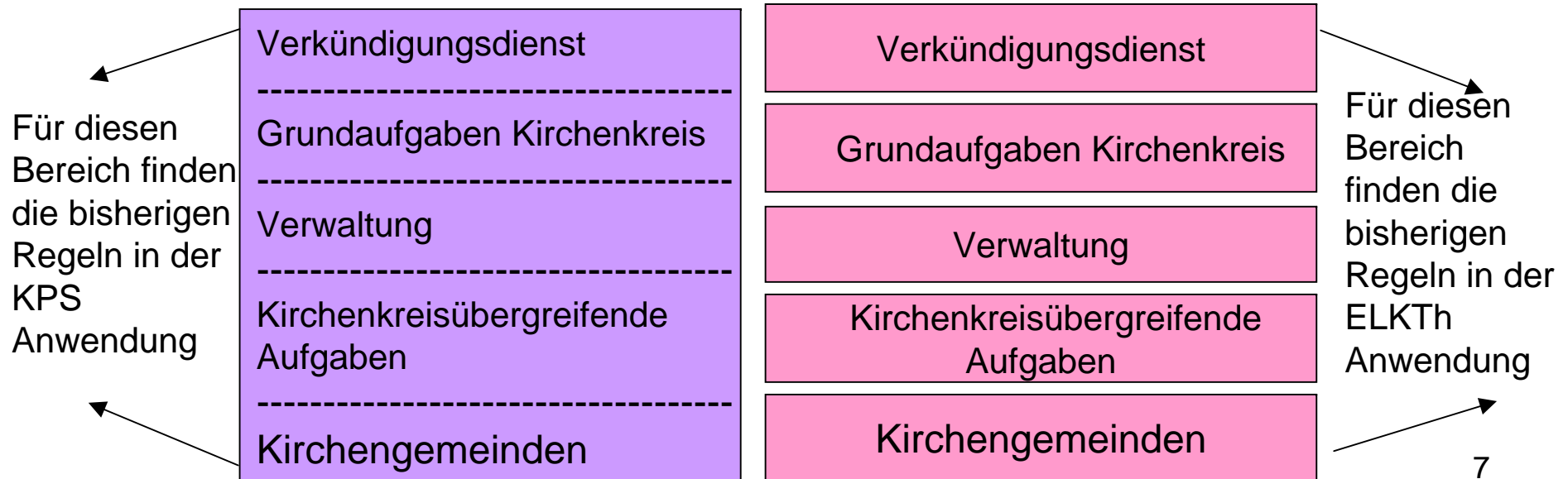
- Langfristige Sicherung und Mehrung des Grundvermögens und effektive Verwertung
- Zielgerichtete Beschaffung von Ersatzland

Andocken der Systeme



KPS

ELKTh



Zusammensetzung der Plansumme nach Teilkirchen (Plan 2007)



Einnahmen	ELKTh	KPS
Staatsleistungen	9.636.500 €	20.270.000 €
Finanzausgleichsleistungen EKD	28.485.429 €	18.390.000 €
Kirchensteuer	34.409.000 €	23.760.000 €
Zuführung Clearingrücklage	-3.440.900 €	-2.300.000 €
Clearingabschläge	-3.487.100 €	9.000.000 €
Planmäßige Entnahme KPS	0 €	4.310.000 €
Zuführung an KiSt-Ausgleichsrücklage	0 €	0 €
Entnahme aus KiSt-Ausgleichsrücklage	0 €	0 €
Kosten des Kirchensteuereinzugs	-1.030.700 €	-700.000 €
<u>Summe</u>	64.572.229 €	72.730.000 €

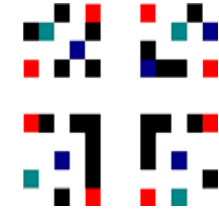
Finanzsystem der EKM



1. Stufe – Gegenüberstellung der teilkirchlichen Systeme (Plan 2007)

Ausgabeart		ELKTh	KPS	EKM
Verkündigungsdienst (Brutto)		31.546.503	35.471.277	67.017.780
abzüglich Pfarrvermögen		-2.713.822	-11.075.960	-13.789.782
Verkündigungsdienst (Netto)	EUR	28.832.681	24.395.317	53.227.998
Anteil an der Plansumme	%	21,00	17,77	38,77%
Grundaufgaben des Kirchenkreises	EUR	5.153.371	5.458.000	10.611.371
Anteil an der Plansumme	%	3,75	3,98	7,73%
Verwaltung	EUR	3.351.901	8.217.571	11.569.472
Anteil an der Plansumme	%	2,44	5,99	8,43%
Kirchenkreisübergreifende Aufgaben	EUR	2.919.780	1.514.590	4.434.370
Anteil an der Plansumme	%	2,13	1,10	3,23%
Zwischensumme	EUR	40.257.733	39.585.478	79.843.211
Zwischensumme	%	29,32	28,83	58,15%
Kirch(en)gemeinden	EUR	1.381.324	3.182.707	4.564.031
Anteil an der Plansumme	%	1,01	2,32	3,32%
Zwischensumme	EUR	41.639.057	42.768.185	84.407.242
Zwischensumme	%	30,33	31,15	61,48%
Versorgung	EUR			18.182.268
Anteil an der Plansumme	%			13,24%
KED/Partnerkirchen	EUR			978.300
Anteil an der Plansumme	%			0,71%
Landeskirche EKM	EUR			33.734.419
Anteil an der Plansumme	%			24,57%
Plansumme	EUR			137.302.229

Anwendung der bisherigen Regelungen des Finanzsystems der EKKPS



Aus der Plansumme stehen für die Finanzierung

- des Verkündigungsdienstes
- des Grundanteils der Kirchenkreise einschl. Ausgleichszulage § 31 FG
- des Grundanteils für die Verwaltung
- der Grund-u. Zusatzanteile und der Ausgleichszulage gemäß § 30 FG für die KG

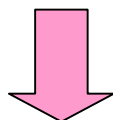
insgesamt Mittel in vergleichbarer Höhe zur Verfügung.

Für die zweckbestimmte Verteilung auf die Ebene der Kirchenkreise und der Kirchengemeinden finden die bisherigen Kriterien Anwendung.

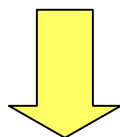
Gesamtverteilungssumme und Vorwegabzug II (Plan 2007)



**Gesamtverteilungssumme
47.318.307 EUR**



**II. Vorwegabzug
10.927.789 EUR**



**III. Verteilungssumme
36.390.518 EUR**

Anteil der Plansumme (41.639.057 EUR)
Grundstückseinnahmen (3.489.250 EUR)
Erstattungen RU (2.190.000 EUR)

Versorgungsumlage (5.535.309 EUR)
SK Gemeindepfarrstelle (174.200 EUR)
Umlage Beihilfe (701.000 EUR)
Kreisdiakonie (1.681.500 EUR)
Ausgaben RU (2.502.550 EUR)
Sonderseelsorge (333.230 EUR)

Finanzierungsgesetz der ELKTh

Mittel für den Verkündigungsdienst



Stellenplan 2007 lt. Synodenbeschluss	638,5 VbE
Kosten des Verkündigungsdienstes (ohne Religionsunterricht und Sonderseelsorge)	31.546.503 €
<u>Ziel:</u> Einbeziehung des Pfarrvermögens	- 2.713.822 €
<u>Summe</u>	<u>28.832.681 €</u>

Die Regelungen zur Finanzierung und Abrechnung des Verkündigungsdienstes in der ELKTh auf Ebene der Landeskirche und für die Kirchenkreise können weiter angewendet werden. Die Einbeziehung des Pfarrvermögens hat zunächst keine Auswirkung.

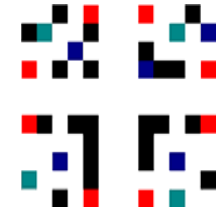
Mittel für Grundaufgaben der Kirchenkreise in der ELKTh



Mittel für Suptursekretärinnen, Sachkostenanteil und Kosten für Supturgebäude	1.143.619 €
Küster – und Verwaltungsstellen	2.328.252 €
<u>Kreisdiakonie- und Beratungsstellen</u>	<u>1.681.500 €</u>
<u>Summe</u>	<u>5.153.371 €</u>

Die bisherigen Verteilungskriterien finden weiterhin Anwendung.

Mittel für die Verwaltung in der ELKTh



Summe der Verwaltungskosten

3.351.901 €

Die Kosten der Kreiskirchenämter und die Personalkosten der Buchungs- und Kassenstellen werden aus der Plansumme finanziert .

Die Finanzverteilung richtet sich nach den bisherigen Stellenfinanzierungskriterien für die Buchungs- und Kassenstellen und der Stellenplanung für die Kreiskirchenämter.

Nach Inkrafttreten des Kirchenkreisamtsgesetz (KKAG) gelten die dort festgelegten Regelungen.



Mittel für kirchenkreisübergreifende Aufgaben in der ELKTh



Orgel-, Glocken-, Kunstgut- und Baumittel	1.755.000 €
RU, Klinik- u. Gefängnisseelsorge (ohne Versorgung)	645.780 €
Ausgleichsfonds Kirchenkreise (Mittel für Arbeitsfördermaßnahmen, Altersteilzeit, Sozialplan und Notfonds der Kreiskirchenämter)	519.000 €

Summe: 2.919.780 €

=====

Die bisherigen Zuweisungskriterien werden weiter angewendet.



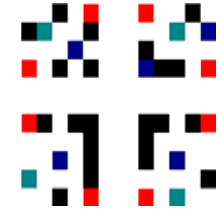
Mittel für die Kirchengemeinden in der ELKTh



1. Kirchengebäude	je 185 €	
2. Pfarrstellen	je 500 €	
<u>3. Gemeindeglieder</u>	<u>je 2 €</u>	
<u>Summe</u>		<u>1.417.738 €</u>

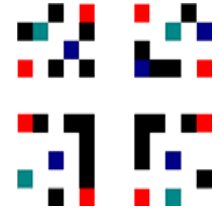
Für die Punkte 1 bis 3 finden die bisherigen Regelungen weiterhin Anwendung.

Voraussetzungen für die gemeinsame Finanzierung des Verkündigungsdienstes



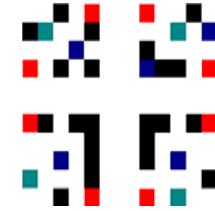
- einheitliche Stellenplankriterien
- Sonderseelsorge – Klärung der Zuordnung zu den Ebenen
- Religionsunterricht – Klärung der Zuordnung zu den Ebenen und Klärung der Verpflichtung zur Erteilung von Religionsunterricht
- einheitliches Besoldungssystem (Dienstwohnungsvergütung, Ortszuschlag, Versorgungsumlage, Beihilfefinanzierung ...)
- Entscheidung über finanzielle Beteiligung der Kirchengemeinden am Verkündigungsdienst

Voraussetzungen für die gemeinsame Finanzierung der Grundaufgaben im Kirchenkreis



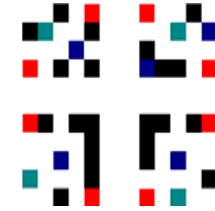
- Entscheidung über die Aufhebung der Zweckbindungen in der ELKTh (für die bisherigen Anteile für Suptursekretärinnen, Sachkostenanteil, Kosten für Supturgebäude, Anteile für Küster und Verwaltungsangestellte)
- Mindestanforderungen an ein flächendeckendes Kreisdiakonienetz
- anteilige Finanzierung von Sonderseelsorge, wenn dieser Aufgabenbereich der Kirchenkreisebene zugeordnet wird
- Entscheidung über Verteilungskriterium (Einwohner, Gemeindeglieder)

Voraussetzungen für die gemeinsame Finanzierung der Verwaltung



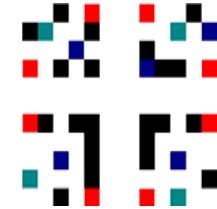
- einheitliche Stellenplankriterien zur Finanzierung der Kirchenkreisämter und Servicestellen
- einheitlicher Aufgabenkatalog
- Regelungen zu Kostenverrechnungssätzen und Gebühren
- einheitliche Einbindung der unterschiedlichen Trägerstrukturen (Landeskirche, Kirchenkreise, Zweckverbände) – siehe KKAG

Voraussetzungen für die gemeinsame Finanzierung der kirchenkreisüber- greifenden Aufgaben



- Religionsunterricht und Sonderseelsorge (siehe Verkündigungsdienst und Grundaufgaben Kirchenkreis)
- Vereinheitlichung der Vergabekriterien für Orgel-, Glocken- und Kunstgutmittel
- Lösung für eine Zusammenführung des Ausgleichsfonds der ELKTh und der Ausgleichszulage gemäß § 14 FG der KPS erarbeiten

Voraussetzungen für die gemeinsame Finanzierung der Kirch(en)gemeinden



- Angleichung ist abhängig von der Regelung zur Beteiligung am Verkündigungsdienst und einer angemessenen Finanzausstattung
- Angleichung ist abhängig von den Regelungen zur Beteiligung an den Kosten der Verwaltung des übertragenen Aufgabenbereiches von den Kirch(en)gemeinden
- Vereinheitlichung der Regelungen zum Baulastfonds wird nicht als Voraussetzung für die einheitliche Finanzierung der Kirch(en)gemeinden angesehen